

# PROGRAMM



Dienstag, 19. Mai 2026

Design Offices, Humboldthafen Berlin






INFOSTELLE  
FAHRRAD  
PARKEN




- 09:00 Uhr **Exkursion: Verrucht, verflucht und Gold wert – Bahnhofsvorplätze und Fahrradparkhäuser in Berlin**  
Fahrräder und E-Scooter werden zur Verfügung gestellt
- 12:30 Uhr Ankommen und Mittagssnack; *optional: Führung durch das Testfeld*
- 13:30 Uhr Konferenzbeginn
-  **Grußworte**
- Patrick Schnieder, Bundesminister für Verkehr
  - Dr. Philipp Nagl, Vorstandsvorsitzender DB InfraGO AG
- Gespräch: Anschlussmobilität – Anspruch, Realität und Zukunft**
- Patrick Schnieder, Bundesminister für Verkehr
  - Dr. Philipp Nagl, Vorstandsvorsitzender DB InfraGO AG
  - Özlem Ünsal, Senatorin für Bau, Mobilität und Stadtentwicklung der Freien Hansestadt Bremen
- 14:25 Uhr **Keynote: Anschluss erreicht? Wie Anschlussmobilität und Fahrradparken für Alle gestaltet werden kann**  
Prof. Stefanie Bremer, Professorin für Verkehrswesen und Verkehrsinfrastruktur an der Hochschule Bremen
- 15:20 Uhr Pause
- 15:45 Uhr **Parallele Fachforen I** (s. rechts)
- 17:00 Uhr Pause
- 17:20 Uhr **Gutes Fahrradparken: Ergebnisse und Lessons Learned aus fünf Jahren Infostelle Fahrradparken**
- 17:30 Uhr **Podiumsdiskussion: Jung und mobil auf dem Land – guten Anschluss erreichen**
- 
- Patrick Schnieder, Bundesminister für Verkehr
  - Barbara Eckes, Bürgermeisterin Frankenberg/Eder
  - Anne-Kathrin Meister, stellvertretende Bundesvorsitzende Bund der Deutschen Landjugend (BDL) a.D.
- 18:05 Uhr **Hackathon „Anschluss erreichen“: Ergebnisse und Preisverleihung**
- 18:30 Uhr Empfang mit Abendessen

## Parallele Fachforen I

- **1.1 Der Bahnhofsvorplatz – Funktional und einladend**
  - Gestaltungsempfehlungen für Bahnhofsvorplätze
  - Fußverkehr im Fokus
  - Fahrradparkhäuser als Ankerprojekte für die Umgestaltung von Vorplätzen
- **1.2 Anschlussmobilität für alle – inklusiv planen**
  - Wege, die (noch) nicht entstehen: Was Menschen von Bahn und Rad fernhält und wie darauf reagiert werden kann
  - Ohne Fußverkehr kein Bahnverkehr
  - Unsichtbare Wege: Genderperspektiven auf Mobilität
- **1.3 Fahrradparken strategisch gestalten – Potentiale für Verbünde und Verkehrsunternehmen (kuratiert vom VRR)**
  - Von der Evidenz zum Mehrwert: Wie Fahrradparken den ÖPNV stärkt
  - Radverkehrsstrategie des Verkehrsverbund Rhein-Ruhr (VRR)
  - Umsetzungsbeispiele aus der Praxis: Modulare Fahrradparkhäuser des Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg (VBB)
- **1.4 Gutes Fahrradparken an Bahnhöfen planen**
  - Einführung in das Planen von Fahrradparkhäusern
  - Hürden bei Planung und Bau von Fahrradparkhäusern
  - Fahrradparken für alle: Gestaltungsempfehlungen für Fahrradabstellanlagen
- **1.5  Geteilte Mikromobilität – Der erste und letzte Kilometer**
  - Mobility Hubs: Design für eine bessere Anschlussmobilität
  - Konfliktfreie Mikromobilität: Erfahrungen und Perspektiven einer Kommune
  - Konfliktfreie Mikromobilität: Erfahrungen und Perspektiven eines Anbieters

 Forum  Plenum

 Eine digitale Teilnahme ist über Livestream möglich.

# ANSCHLUSS ERREICHEN

Die Konferenz für Radparken, E-Scooter und Fußverkehr

umgesetzt von



im Auftrag des



finanziert durch



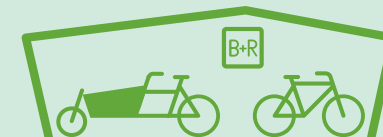
# PROGRAMM

Mittwoch, 20. Mai 2026

Design Offices, Humboldthafen Berlin



INFOSTELLE  
FAHRRAD  
PARKEN



08:00 Uhr Ankommen

09:00 Uhr Beginn des zweiten Konferenztages



## **Politisches Fachgespräch: Zukunft gestalten am Bahnhof – Neue Ansprüche an Vorplatz und Empfangsgebäude**

- Christian Hirte, Parlamentarischer Staatssekretär, Bundesministerium für Verkehr
- Dr. Olaf Joachim, Staatssekretär, Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen
- Michael Eckenweber, Leiter Kompetenzstelle Vorplatz und Anschlussmobilität, DB InfraGO AG

09:50 Uhr **Parallele Fachforen II** (s. rechts)

10:50 Uhr Pause

11:00 Uhr **Parallele Workshops** (s. rechts)

12:30 Uhr Pause

12:50 Uhr **Podiumsgespräch: Von der Zukunftsvision zum Pilotprojekt – Modulares Fahrradparken im Land Brandenburg**



- Iris Reimold, Abteilungsleiterin Straßenverkehr, Bundesministerium für Verkehr
- Jörg Jenoch, Bürgermeister Eichwalde
- Christoph Heuing, Geschäftsführer Verkehrsverbund Berlin Brandenburg

13:10 Uhr **One-Minute-Pitches**

13:30 Uhr Konferenzende und Mittagessen; optional: Führung durch das Testfeld

14:15 Uhr **Exkursionen zu Bahnhofsvorplätzen und Fahrradparkhäusern in Brandenburg** (s. rechts)

## **Das Testfeld Fahrradparken**

Fahrräder sind genauso vielfältig wie ihre Fahrenden. Daher umfasst das Testfeld am Berliner Hbf diverse Fahrradbügel, Parksysteme und Zusatzangebote, die erprobt werden können. Während der Konferenz werden mehrere Führungen durch das Testfeld angeboten.

**Öffnungszeiten:** 19. Mai: 09:00 – 13:15 Uhr & 19:00 – 21:00 Uhr | 20. Mai: 08:00 – 08:45 Uhr & 13:45 – 15:00 Uhr

## **Parallele Fachforen II**

- 2.1 **Standards für Bahnhofsvorplätze - von A wie Anforderung bis Z wie Zukunft**
- 2.2 **Fahrradparkhäuser betreiben – Ideen für die Praxis**
- 2.3 **Nudging – Menschen für Rad und Bahn begeistern**
- 2.4 **Anschlussmobilität – Das sagt die Wissenschaft**

## **Parallele Workshops**

- 1 **Gemeinsam planen – Interkommunale Ansätze für Fahrradparken an ÖPNV-Haltestellen (kuratiert vom VRR)**
- 2 **Viele Ansprüche auf wenig Fläche – Beteiligungsverfahren für Flächengerechtigkeit**
- 3 **Kinder und Jugendliche – Sicher zum Bahnhof**
- 4 **Bau dir dein eigenes Fahrradparkhaus**
- 5 **Sharing als Bindeglied – Mikromobilität in Stadtrandlagen**

**Exkursionen** (ÖPNV-Tickets und Fahrräder werden bei Bedarf zur Verfügung gestellt)

- 1 **Modulares Radparken und Vorplatzgestaltung am Stadtrand**
- 2 **Fahrradbügel, RadPark, Radstation – Vielfalt für Fahrradparken und Anschlussmobilität**

● Forum ● Plenum



Eine digitale Teilnahme ist über Livestream möglich.

# ANSCHLUSS ERREICHEN

Die Konferenz für Radparken, E-Scooter und Fußverkehr

umgesetzt von



im Auftrag des



Bundesministerium  
für Verkehr

finanziert durch



Sonderprogramm  
STADT UND LAND